

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden, und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

CitraFleet®

Was ist CitraFleet® und wann wird es angewendet?

CitraFleet® ist ein Pulver, das Natriumpicosulfat enthält, ein darmstimulierendes Abführmittel. CitraFleet® enthält auch Magnesiumcitrat, ein anderes Abführmittel, das durch Rückhaltung von Flüssigkeit im Darm eine gründliche Darmentleerung und –reinigung hervorruft.

CitraFleet® wird auf Verschreibung des Arztes zur Darmreinigung vor einer Röntgenuntersuchung, einer Darmspiegelung oder einem chirurgischen Eingriff angewendet.

Was sollte dazu beachtet werden?

Sie sollten bedenken, dass Sie nach der Einnahme von CitraFleet® häufig flüssigen Stuhlgang haben werden. Sie sollten reichlich klare Flüssigkeiten trinken, um den Verlust von Flüssigkeiten und Salzen auszugleichen. Andernfalls können Sie unter Dehydratation (Austrocknung) und niedrigem Blutdruck leiden, was bis zur Bewusstlosigkeit führen kann.

Wann darf CitraFleet® nicht eingenommen werden?

CitraFleet® darf nicht eingenommen werden, wenn

- Sie überempfindlich (allergisch) gegen Natriumpicosulfat oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind;
- Sie an einer unzureichenden Magenentleerung (gastrische Retention) leiden;
- Sie an einem Magen- oder Darmgeschwür leiden;
- Sie schwerwiegende Nierenerkrankungen haben;
- Sie an einem Darmdurchbruch oder einer Darmverlegung leiden;
- Sie sich momentan krank fühlen oder krank sind;
- Sie jünger als 18 Jahre alt sind, wird die Anwendung nicht empfohlen;
- bei Ihnen ein chirurgischer Eingriff im Bauchraum erforderlich ist, wenn Sie z.B. eine Blinddarmentzündung haben;
- Sie von Ihrem Arzt davon in Kenntnis gesetzt wurden, dass bei Ihnen eine Herzinsuffizienz vorliegt (das Herz ist nicht in der Lage, das Blut ausreichend durch den Körper zu pumpen);
- Sie eine aktive entzündliche Darmerkrankung wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa haben;
- Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie zu viel Magnesium im Blut haben;
- Sie sehr durstig oder möglicherweise schwer ausgetrocknet (dehydriert) sind;
- Ihr Arzt Ihnen mitgeteilt hat, dass Sie an einer Muskelschädigung leiden und Muskelbestandteile ins Blut übertreten;
- Sie eine der nachfolgenden Erkrankungen haben:



- Darmverschluss oder Ausbleiben eines normalen Stuhlgangs (Ileus),
- Schädigung der Darmwand (toxische Kolitis),
- Erweiterung des Dickdarms (toxisches Megakolon).

Bei diesen Erkrankungen kann die Bewegung des Darminhalts beeinträchtigt oder verhindert sein. Zu den Symptomen gehören Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen, Druckempfindlichkeit oder Schwellung, kolikartige Schmerzen und Fieber.

Wann ist bei der Einnahme von CitraFleet® Vorsicht geboten?

- Wenn Sie kürzlich einen chirurgischen Eingriff im Bauchraum hatten;
- Wenn Sie eine gestörte Herz- oder Nierenfunktion haben;
- wenn Sie an einer entzündlichen Darmerkrankung wie Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn leiden;
- wenn Sie körperlich geschwächt sind. Nehmen Sie während der Behandlung unbedingt ausreichend Flüssigkeit und Mineralstoffe (Elektrolyte) zu sich;
- wenn Sie CitraFleet® vor Darmoperationen einnehmen.
- Wenn nach der Behandlung mit CitraFleet® schwere oder anhaltende Bauchschmerzen und/oder Blutungen aus dem Anus auftreten, informieren Sie Ihren Arzt. Dies liegt daran, dass CitraFleet® in seltenen Fällen mit einer Darmentzündung (Kolitis) in Verbindung gebracht wurde.

Sprechen Sie vor der Einnahme von CitraFleet® mit Ihrem Arzt, wenn Sie eine dieser Erkrankungen haben oder Sie sich nicht sicher sind.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft) einnehmen oder äusserlich anwenden (Externa)!

Es ist besonders wichtig, Ihren Arzt zu informieren, wenn Sie

- Quellstoff-haltige Abführmittel wie z.B. Kleie einnehmen;
- regelmässig Arzneimittel einnehmen, da deren Wirkung verändert sein kann, z.B. bei Verhütungsmitteln, Antibiotika, Antidiabetika, Eisen, Penicillamin oder Antiepileptika. Diese Arzneimittel sollten mindestens 2 Stunden vor und frühestens 6 Stunden nach der Einnahme von CitraFleet® eingenommen werden;
- Arzneimittel einnehmen, die den Wasser- und/oder Mineralstoffhaushalt (Elektrolythaushalt) beeinflussen können, wie z.B. Diuretika (harntreibende Mittel), Steroide, Lithium, Digoxin, Antidepressiva, Carbamazepin oder Neuroleptika.

CitraFleet® enthält Kalium und Natrium

Ein Beutel enthält 195.25 mg (5 mmol) Kalium. Wenn Sie an eingeschränkter Nierenfunktion leiden oder eine kontrollierte Kalium-Diät (Diät mit niedrigem Kaliumgehalt) einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Beutel, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.



Bisher liegen keine Hinweise vor, dass Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen durch die Anwendung von CitraFleet® beeinträchtigt wird. Sie sollten jedoch nach jeder Einnahme jederzeit eine Toilette aufsuchen können, solange die Wirkung anhält.

Darf CitraFleet® während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Wenn Sie schwanger sind, schwanger werden möchten oder stillen, müssen Sie vor der Einnahme von CitraFleet® mit Ihrem Arzt sprechen.

Wie verwenden Sie CitraFleet®?

Nehmen Sie CitraFleet® immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Lösen Sie das CitraFleet® Pulver in einer Tasse kalten Wassers (ca. 150 ml) auf. Rühren Sie die Lösung 2-3 Minuten um und trinken Sie diese dann. Wenn die Lösung heiss wird, lassen Sie sie vor dem Trinken abkühlen. Trinken Sie direkt nach der Einnahme keine weitere Flüssigkeit, um die Lösung nicht weiter zu verdünnen.

Erwachsene (einschliesslich ältere Patienten) ab 18 Jahren:

Der Zeitabstand zwischen der Einnahme der beiden Beutel sollte mindestens 5 Stunden betragen.

Die Behandlung kann auf eine der folgenden Arten erfolgen:

- Üblicherweise wird ein Beutel am Abend vor der Untersuchung eingenommen, der zweite Beutel am Morgen des Untersuchungstags.
- Es kann auch ein Beutel am Nachmittag und ein zweiter Beutel am Abend vor der Untersuchung eingenommen. Dies ist empfehlenswert, wenn die Untersuchung am frühen Morgen stattfindet.
- Es können auch beide Beutel am Morgen des Untersuchungstags eingenommen. Dies ist empfehlenswert, wenn die Untersuchung für den Nachmittag/Abend geplant ist.

Warten Sie nach der Einnahme der Lösung etwa 10 Minuten ab. Trinken Sie dann etwa 1,5 bis 2 Liter verschiedener klarer Flüssigkeiten in Portionen zu ungefähr 250 ml (ein kleines Trinkglas) bis 400 ml (ein großes Trinkglas) stündlich. Empfehlenswert sind klare Suppen und/oder Elektrolytlösungen (Sportgetränke), um eine Austrocknung zu vermeiden. Es ist ratsam, nicht ausschließlich Wasser zu trinken.

Nachdem Sie den zweiten Beutel eingenommen und bis spätestens 2 Stunden vor der Untersuchung die 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit zu sich genommen haben, essen oder trinken Sie nichts mehr, beziehungsweise folgen Sie den Anweisungen Ihres Arztes.

Sie müssen nach der Einnahme von CitraFleet® jederzeit mit häufigen dünnflüssigen Stuhlentleerungen rechnen. Sie sollten jederzeit eine Toilette aufsuchen können, solange die Wirkung anhält.

Der Erfolg der Untersuchung hängt davon ab, wie gründlich Ihr Darm entleert wird. Die Untersuchung muss möglicherweise wiederholt werden, wenn der Darm nicht ausreichend gereinigt ist. Befolgen Sie immer die Ernährungshinweise Ihres Arztes.

Kinder und Jugendliche



Die Anwendung und Sicherheit von CitraFleet® bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Wenn Sie eine grössere Menge CitraFleet® eingenommen haben als Sie sollten:

Wenn Sie mehr CitraFleet® eingenommen haben als Sie sollten, setzen Sie sich sofort mit Ihrem Arzt in Verbindung oder suchen Sie die Notfallambulanz im nächstgelegenen Krankenhaus auf.

Wenn Sie die Einnahme von CitraFleet® vergessen haben;

Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Ändern sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin

Welche Nebenwirkungen kann CitraFleet® haben?

Wie alle Arzneimittel kann CitraFleet® Nebenwirkungen hervorrufen, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es gibt vereinzelt Berichte über schwere, langanhaltende Bauchschmerzen, die auf einen ernsten Zustand hinweisen können und eine sofortige medizinische Behandlung erfordern, sowie vereinzelt Berichte über schwere allergische Reaktionen, die zu Atemnot führen können.

Über Einzelfälle von leichten Geschwüren im Dünndarm wurde ebenfalls berichtet.

Bitte suchen Sie bei allergischen Reaktionen oder schweren, langanhaltenden Bauchschmerzen sofort Ihren Arzt oder die nächste Notfallambulanz auf.

Die bekannten Nebenwirkungen von CitraFleet® sind nachfolgend beschrieben:

Sehr häufig (betrifft mehr als 1 von 10 Anwendern):

Bauchschmerzen.

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern):

Kopfschmerzen, Übelkeit, Afterschmerzen (Proktalgie), Mundtrockenheit, Durstgefühl, Blähbauch, Analbeschwerden, Müdigkeit, Schlafstörung.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern):

Ausschlag und/oder Juckreiz, Erbrechen und schwerer Durchfall können bei unzureichender Flüssigkeits- und Salzzufuhr zu Austrocknung mit Kopfschmerzen und Verwirrtheit führen, Schwindel, Stuhlinkontinenz, Erbrechen, erniedrigte Natrium- oder Kaliumspiegel im Blut (Hyponatriämie oder Hypokaliämie) mit oder ohne Anfälle. Gelegentlich wurde bei Epileptikern über Anfälle berichtet.



Andere Nebenwirkungen, deren Häufigkeit nicht bekannt ist:

Schmerzen, Flatulenz, Colitis.

Als primäre klinische Wirkung können sehr häufige, weiche Stuhlgänge oder Durchfall auftreten. Wenn es bei Ihnen zu unangenehmen Stuhlentleerungen kommt oder diese Ihnen Anlass zur Besorgnis geben, sollten Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker bzw. an Ihre Ärztin, Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit "EXP" bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15 - 25°C) und für Kinder un erreichbar aufbewahren. Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker oder Ihre Apothekerin, wie ein Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Massnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin, oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in CitraFleet® enthalten?

Ein Beutel enthält:

Wirkstoffe

Natriumpicosulfat 10 mg, Leichtes Magnesiumoxid 3,5 g, Zitronensäure 10,97 g

Hilfsstoffe

Kaliumhydrogencarbonat, Saccharin-Natrium, Zitronenaroma (enthält Mais-Maltodextrin, natürliche Aromastoffe, Aromastoffe, Aromaextrakte)

Zulassungsnummer

65202 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie CitraFleet®? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packung zu 2 und 100 Beuteln

ZulassungsinhaberIn

RECORDATI AG, 4057 Basel

Diese Packungsbeilage wurde im März 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

